

Du hast mich tausendmal belogen

Text: Andrea Berg, Irma Holder

Musik: Eugen Römer

Arrangiert für Frauenchor mit Klavier oder a cappella von **Pasquale Thibaut**

J = 60

Vers

I II III

1. Du hast das Gefühl, frei zu sein,
1. Du hast das Gefühl,

niemand, sagst du, fängt dich ein.
frei zu sein, niemand, sagst du,

Doch es war total Liebe pur!
fängt dich ein. Es war

Manchmal frag' ich mich, warum du?
vur! Ich frag', warum

u - send - mal be - lo - gen, du hast mich
dum dum dum dum dum dum

Probenpartitur
Das Fotokopieren und Abschreiben von Noten
und Vervielfältigung ist gesetzlich verboten!

© 2000 Hanseatic Musikverlag GmbH & Co.KG und Römer Sound Eugen Römer
This arrangement © 2010 Hanseatic Musikverlag GmbH & Co.KG und Römer Sound Eugen Römer
Warner/Chappell Overseas Holdings Ltd, London, W6 8BS · Reproduced by permission of Faber Music Ltd · All Rights Reserved.

A musical score for two voices. The top voice is in soprano C major, featuring lyrics 'flo - gen, — und der Him - mel war be - setzt.' The bottom voice is in bass F major, featuring lyrics 'dum dum dum'. The score includes a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The vocal parts are separated by a vertical bar.

A musical score for voice and piano. The vocal line consists of eighth-note chords and rests, with lyrics in German. The piano accompaniment consists of eighth-note chords and rests, with a continuous bass line marked 'dum' underneath. The vocal part starts with a fermata over two measures.

A musical score for two voices. The top voice (Soprano) has a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "ich würd' es wie-der tun mit dir, heu - te nacht." The bottom voice (Bass) has a bass clef and a key signature of one sharp. The lyrics are: "dum dum dum dum dum heu - te nacht." The tempo is indicated as Θ = 60.

- ne Hand, such' nach dir.

dei - ne Hand, such' nach

manchmal in der Nacht fehlst du mir.
dir, in der Nacht fehlst du

Wer nimmt mich wie du in den Arm?
mir. Wer nimmt mich in den

Refrain

Wem er-zähl' ich dann mei-nen Traum? Du hast mich
Arm, wem er - zähl' ich mei - nen Traum?

nacht. Du hast mich tau - send - mal be -
dum dum dum dum dum. Dum dum dum dum

nu - send - mal ver - letzt. Ich bin mit
dum dum dum dum dum,

dir so hoch ge - flo - gen,— und der Him - mel war be - setzt.
dum dum

Du warst der Wind in mei - nen Flü - geln, hab so
dum dum dum. Dum dum dum dum dum dum dum

oft mit dir ge - lacht, ich würd' es wie - der tun mit dir,
dum dum dum dum dum dum dum dum dum dum

heu - te nacht, heu
dum, heu - te nacht,